

Vergabe- und Bauvertragsrecht

Workshop Verhandlungsverfahren

Verhandeln, aber richtig!

Mittwoch, 9. November 2022 | Dortmund
Seminar-Nr.: [NW220804](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Vergabeverfahren mit Verhandlungselementen stellen öffentliche Auftraggeber vor große Herausforderungen. Sie bieten ein hohes Maß an Flexibilität, bilden zugleich jedoch logistische Herausforderung für alle Beteiligten. Verhandlungssituationen gehören für öffentliche Auftraggeber, anders als für Bieter, nicht zum Tagesgeschäft. Stets gilt es während der Verhandlungen eine gesunde Mischung aus Distanz und verhandlungsfördernder Nähe zu bewahren.

Wir nehmen Ihnen die Furcht vor einem Verhandlungsverfahren: Sie lernen in unserem Workshop ein Verhandlungsverfahren richtig zu strukturieren und erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen des Teilnahmewettbewerbs. Sie sammeln in der Gruppe mögliche Kriterien und erstellen gemeinsam eine Auswahlmatrix mit Gewichtung. Nachdem Sie mögliche (un-)zulässige Verhandlungspunkte zusammengestellt und Leitlinien für die Durchführung der Verhandlungen entwickelt haben, simulieren Sie in Kleingruppen eine Verhandlungssituation mit typischen Fragestellungen und werten diese anschließend gemeinsam aus.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 beschränkt.

Ihre Dozierenden

Prof. Dr. Angela Dageförde

Rechtsanwältin und Fachanwältin (Vergabe-, Bau-, Architekten sowie Verwaltungsrecht), Kanzlei DAGEFÖRDE, Hannover, Lehrbeauftragte Leibniz Universität Hannover.

Klaus-Peter Kessal

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Vergaberecht, Kanzlei DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht, Hannover.

Weiterer Termin

Montag, 12. September 2022 | Hannover
Seminar-Nr.: [NS220801](#)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin, Ort, Dauer

Mittwoch, 9. November 2022
Kongress Dortmund GmbH (Kongresszentrum Westfalenhallen)
Rheinlanddamm 200
44139 Dortmund
T 0231 12 04 - 0

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

495,- € für Mitglieder
595,- € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Etwaige Kosten für Übernachtung/Abendessen/Frühstück sind nicht enthalten.

Auf dem Seminar treffen Sie

Leiter und Mitarbeiter der Kämmerereien, Rechnungsprüfungsämter, Fachämter und Vergabestellen der Gemeinden, Städte, Kreise und Zweckverbände, Angehörige der Kommunalaufsicht und Architekten- und Ingenieure, Mitarbeiter der Bau- und Wohnungswirtschaft sowie Rechtsanwälte.

Programmablauf

Gemeinsame Vorüberlegung:

Konzeptionierung eines Verhandlungsverfahrens

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Wann ist das Verhandlungsverfahren zulässig und geeignet?
- Fahrplan für ein Verhandlungsverfahren

Möglichkeiten und Grenzen des Teilnahmewettbewerbs

- Spielregeln des Teilnahmewettbewerbs
- Abgrenzung der Kriterien im Teilnahmewettbewerb von den Zuschlagskriterien
- Brainstorming: Zulässige und unzulässige, sinnvolle und sinnlose Kriterien im Teilnahmewettbewerb
- Gruppenarbeit: Erstellung einer Auswahlmatrix mit Gewichtung

Verhandeln – aber richtig

- Brainstorming: Was ist verhandelbar und was nicht? Gemeinsames Sammeln möglicher (un)zulässiger Verhandlungspunkte
- Kommunikation und Dokumentation während der Verhandlungsphase
- „Abschichten“ von Verhandlungspartnern
- Gruppenarbeit: Entwicklung eines Leitfadens für die Durchführung der Verhandlungen

Vorbereiten einer Verhandlungssituation

- Gruppenarbeit: Vorbereitung einer Verhandlungssituation aus der Perspektive der verschiedenen Beteiligten (Vergabestelle, Fachabteilung, Auftraggeber und Bieter)
- Vorstellung der Ergebnisse und abschließende Diskussion

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Kontakt

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen

Hinter Hoben 149
53129 Bonn

T 0228 72599-45
E gst-nrw@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 10:00 Uhr
11:15 bis 11:30 Uhr Kaffeepause
13:00 bis 14:00 Uhr Mittagessen
15:15 bis 15:30 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:30 Uhr

Hinweise

Bitte bringen Sie zum Workshop eine Textausgabe zum Vergaberecht mit, etwa die Textsammlung aus dem vhw-Verlag, 4. Auflage 2019.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung (über 5 Vortragsstunden) aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer. Die Anerkennung bei der Architekten-/Ingenieurkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Gern informieren wir Sie über die Möglichkeit der Anerkennung bei der für Sie zuständigen Architekten-/Ingenieurkammer.